



Der Magistrat

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Auringen

Über 101100

Dezernat für
Bauen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

. Oktober 2023

Vorlagen-Nr.: 23-O-06-0006

Tagesordnungspunkt 7 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Auringen am 22. März 2023

Busfahrerschwund bei ESWE Verkehr stoppen

Beschluss Nr. 0024

Sehr geehrter Herr Woitschell,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu o. g. Beschluss teilt mir die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH Folgendes mit:

ESWE Verkehr hat bereits eine Vielzahl an Maßnahmen angestoßen, um der ungewollten Fluktuation beim Fahrpersonal entgegenzuwirken. Aufgrund des demografischen Wandels und der Altersstruktur des Fahrpersonals ergeben sich in den nächsten Jahren allerdings eine weiter steigende Zahl von Rentenabgängen, weshalb sich ESWE Verkehr entschieden hat, die eigenen Ausbildungsaktivitäten stark auszuweiten:

ESWE Verkehr hat eine eigene Fahrschule, in der wir permanent sogenannte „Quereinsteiger“ zu Busfahrerinnen und Busfahren erfolgreich ausbilden. In diesem Jahr wurden bereits 28 Personen fertig ausgebildet. Ab Oktober 2023 beginnen nach aktuellem Planungsstand 13 weitere Teilnehmer ihre Ausbildung. Zusätzlich bieten wir ab 2024 auch den 3-jährigen Ausbildungsberuf Fachkraft im Fahrbetrieb (FiF) an, um den eigenen Nachwuchs für ESWE Verkehr zu sichern. Die Rekrutierungsphase läuft gerade an.

Weitere Maßnahmen, die bereits sowohl in Bezug auf die Rekrutierung als auch auf die Bindung positive Effekte aufweisen: Wir erkennen außerhalb von ESWE Verkehr gewonnene Berufserfahrung an (wichtig für die tarifliche Einstufung) und bieten eine unbefristete Übernahme an. Die bisherige Befristung von Einstellungen führte im Wettbewerb um die Personale (Fachkräftemangel) dazu, dass sich Bewerber für unbefristete Angebote andernorts entschieden haben.

Darüber hinaus denken wir bei allen Aktivitäten zur Rekrutierung auch an die Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, anbei einige Beispiele:

- Die Führungsstruktur wird angepasst, Führungsspannen gesenkt, um den Fahrpersonalen mehr persönliche Betreuung zu ermöglichen (Führungskultur/Betriebsklima)
- In Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat werden -auch aktuell- Dienstpläne „entschärft“

- Es gibt eine breite Palette an betrieblichen Annehmlichkeiten wie preiswertes Kantineessen, kostenlose Sportkurse, Jobticket, kostenlose Schwimmbadnutzung etc.

Eine Herausforderung bleibt in Wiesbaden: Bezahlbarer Wohnraum. So haben wir bereits einige Bewerber wieder verloren, da es für sie nicht möglich war, in Wiesbaden bezahlbaren Wohnraum zu finden. Hier haben bei „Auslandsrekrutierungen“ Unternehmen im ländlicheren Raum mit geringerem Mietpreisniveau Vorteile gegenüber Wiesbaden. Auch die seitens unserer Fahrerinnen und Fahrer als stressig empfundene Verkehrssituation in Wiesbaden wurde bereits als Fluktuationsgrund identifiziert (Parken auf Busspuren etc.), auch hier haben wir mit dem Projekt „Frontkamas“ als Unternehmen reagiert.

Bei Rückfragen steht Ihnen bei ESWE Verkehr eine Kontaktperson, unter Tel. 0611 / 45022 - 282, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'A. Schmidt', written in a cursive style.